

Wochenplan Deutsch

Beitrag von „Tiggy02“ vom 10. Februar 2006 15:18

Hallo!

Wir müssen demnächst unsere Wochenpläne für die Prüfung abgeben.

Deutsch macht mir etwas Problemen. Ich würde gern Fabeln machen; meine Deutsch-LB findet das Thema gut.

Bräuchte aber hier ein paar gute Literaturtipps!

Beim anderen Thema bin ich noch nicht so schlüssig.

Hab mir schon gedacht, ob ich in dem Zeitraum meine Klassenlektüre lese, weiß aber nicht, ob sich das so für die Prüfung eignet.

Dann kommt in der 6. Klasse auch das Thema Beschreibung. Aber hier stellt sich mir die Frage, ob man das ca. 3 Wochen machen kann oder ob es dann nicht ausgelutscht ist.

Dann hat jemand mal geagt, man könnte auch irgendwelche Übertehemen nennen, z.B. Freundschaft. Und daran dann Sachen dazu machen, Rollenspiele, Gedichte,...

Hätte gern ein paar Meinungen dazu!

Oder andere Vorschläge.

Vielen Dank!!!

Beitrag von „Salati“ vom 10. Februar 2006 16:46

Hallo,

ich suche auch gerade nach Themen für den Wochenplan...

Bisher habe ich mich nur für eine Ganzschrift entschieden (Stadt der Kinder). Damit kann man gut und in vielen Bereichen arbeiten, z.B. integrativen Sprachunterricht, Rollenspiele, Steckbriefe, und und und.

Warum meinst du, würde das sich nicht für die Prüfung eignen?

Wie siehts denn mit einer Gedichte-Werkstatt aus?

Gedichte kann man vertonen, umschreiben, dann selber Gedichte schreiben natürlich, Gedichte-Buch herstellen, und was weiß ich...

Natürlich kannst du auch Überthemen nennen und die möglichen Inhalte dazu aufzählen.
Freundschaft hört sich doch gut an?

Grüße,
Salati

Beitrag von „Tiggy02“ vom 10. Februar 2006 17:53

Die Lektüre hab ich mir auch überlegt! 😊
Muss sie nur noch selber lesen!

Gedichte möchte ich nicht machen. Die Referendarin vor mir (hatte auch die Klasse) hat Gedichte gemacht und hat davon abgeraten. Wollte ich auch nicht machen.

Beitrag von „snoopy“ vom 11. Februar 2006 13:23

HALlo ihr beiden!

Ganz wichtig beim Wochenplan ist, dass ihr eu nicht zu sehr einengt. Formuliert eure Themen ziemlich offen und überlegt euch für jedeWoche ein Stundenthema, dass ihr machen wollt.

HABe mir für meinen Wochenplan ein übergeordnetes Thema (Thema Tiere) überlegt. Und anhand dieses Themas hab ich meinen Wochenplan geschrieben:

Woche 1: Ich wünsche mir ein Tier

Woche 2: Adjektive, um Tiere beschreiben zu können

Woche 3: Aus Sachtexten Informationen entnehmen

usw.

Für weitere Tipps stehe ich euch gerne zur Verfügung

Liebe Grüße
snoopy

Beitrag von „Salati“ vom 11. Februar 2006 14:06

Hallo Tiggy,

ich habe das Buch bereits gelesen und bin mir sicher, dass es bei meinen Fünftklässlen gut ankommt. Habe mittlerweile auch schon sehr viele Ideen, was man zu dem Buch alles machen kann mit den Kindern. Wir können uns ja gerne mal austauschen, wenn du soweit bist?

Was könnte ich als 2. Einheit wählen? Hast du mittlerweile konkrete Ideen?

Grüße,
Salati

[snoopy](#): Wie findest du denn das Thema "stark sein"?

Beitrag von „Tiggy02“ vom 11. Februar 2006 17:06

[Salati](#): Ja, können wir gerne machen. Aber wie gesagt, muss erstmal das Buch lesen. Hier ist ein Link, sind ein paar Sachen zum Buch dabei:

<http://www.wellermanns.de/Gerhard/deutsch.htm>

Märchen ist doch auch ein großes Thema in Klasse 5. Das fällt mir jetzt spontan ein.

Wie gesagt, als zweites Thema hatte ich entweder Fabeln in Aussicht. Aber bräuchte da noch ein paar Materialtipps.

Beschreibung war auch noch im Hinterkopf, obwohl ich da nicht so begeistert bin (Gründe siehe oben).

Oder das Thema Angst/Mut, so als Oberbegriff.

Hier auch an snoopy: Ist das möglich, so ein Oberthema zu nennen und dann die einzelnen Kompetenzen und Inhalte aufzulisten?

Grüße

Tiggy, die gerade vom Pädagogiklernen eine Pause macht

Beitrag von „snoopy“ vom 11. Februar 2006 17:29

HALlo Ihr beiden!

Finde das Thema ganz gut. Dem Thema könnt ihr dann verschiedene Bereiche des Deutschunterrichts zuordnen.

Mit welchem Deutschbuch arbeitet ihr denn?

An welchem Seminar seid ihr denn?

Liebe Grüße

snoopy

Beitrag von „Jelly-Fish“ vom 15. Februar 2006 20:31

Hallo,

Es gibt ganz schlaue Leute, die schon genau wissen welche Stunde sie zeigen wollen und formulieren dem entsprechend den Wochenplan. Weiß aber nicht wie sie das machen. Hat jemand 'ne Idee ?

Beitrag von „Tiggy02“ vom 16. Februar 2006 12:51

[Jelly-Fish](#): Meine Frage wäre, wie können die wissen, welche Stunden sie zeigen werden. Du gibst doch deinen Wochenplan ab, aber du kannst doch die Themen nicht so verschieben, dass man dann nachher genau diese Stunde zeigen kann.

Steh da irgendwie gerade auf dem Schlauch! 😞

Beitrag von „Salati“ vom 16. Februar 2006 14:43

Tiggy, du hast vollkommen recht. Das ist nur schwer möglich und meines Erachtens eigentlich auch nicht unbedingt notwendig.

Auf der anderen Seite kann man den Wochenplan natürlich auch offener gestalten. Ich gebe für Deutsch beispielsweise nur mögliche Inhalte an. Denn wir sollen ja schüler - und prozessorientiert arbeiten. Da kann man sich ja gar nicht so festlegen.

Aber bei einer Ganzschrift ist es schon sehr schwierig, denn man weiß ja nicht, wo man sich in dem Buch gerade befindet und was der Abschnitt alles hergibt...

Grüße,
Salati

Beitrag von „ohcbabe“ vom 17. Februar 2006 11:05

Hallo,

ihr habt doch immer so tolle Ideen.

Ich muss nächste Woche meinen Wochenplan abgeben und bin unschlüssig in Deutsch. Hab ne 6. Klasse. In den letzten zwei Wochen des Plan liegt eine Lektüre. Die wollte ich auf jeden Fall reinbringen.

Vorher habe ich so Themen wie Satzglieder oder "Von Gelehrten, Spaßvögeln und Dummköpfen" als Lesetraining bzw. Theaterstück bzw. Rechtschreibthema.

Bieten sich solche Sachen an? Wer hat bessere Ideen? Ich bin verzweifelt.

Und in Sport? Habe Leichtathletik drin und Bewegungsgeschichten (2. Klasse). Und Erfahrungen mit Bierdeckel und Luftballons. Gibts noch mehr gute Sachen?

LG ohcbabe

Beitrag von „Salati“ vom 17. Februar 2006 13:32

Hallo ohcbabe,

mein Tipp: Schmeiß Satzglieder als Thema mal ganz schnell wieder raus 😊

Sprachunterricht soll in GHS in Ba-Wü auf jeden Fall integrativ stattfinden, den Grammatikunterricht im herkömmlichen Sinne gibt es nicht mehr.

Selbstverständlich kannst du den Aspekt "Integrativer Sprachunterricht" als möglichen Inhalt angeben, wenn es passt.

Warum planst du für die Lektüre nicht mehrere Wochen ein und packst da dann Sprachunterricht etc. mit rein?

Dein zweites Thema hört sich gut an, da kann man sicher viel mit den Jugendlichen machen.

Wünsche dir noch viel Erfolg - ich schicke meine Wochenpläne gleich mal per Post zu meinen Prüfern...

Viele Grüße,
Salati

Beitrag von „ohcbabe“ vom 17. Februar 2006 17:46

Danke dir Salati,

ich schmeiß Satzglieder wieder raus. War mir nicht geheu(h?)er. Den letzten Grammatikteil (Wortarten) habe ich auch integrativ gemacht. Das geht leichter als Satzglieder.

Wenn ich z.B. die Lektüre über mehrere Wochen verteile, hieß es bei uns am Seminar, dass wir den einzelnen Wochen Themen zuordnen müssen. Sonst könnte ich ja theoretisch 8 Mal das Gleiche schreiben. Deshalb nur 2 Wochen. Und hintenraus kann ich immer noch weitermachen.

Fällt dir bzw. euch was ein anstatt Satzglieder?

Wäre um Ideen dankbar.

LG ohcbabe

Beitrag von „Tiggy02“ vom 19. Februar 2006 10:00

So, ich hab nun die "Stadt der Kinder" gelesen. Es ist zwar ein dickes Buch und bin mir auch noch unschlüssig, ob ich es für meine 6. Klasse nehmen kann.

Von den Fabeln bin ich nicht mehr so überzeugt. Hab dazu noch überhaupt nichts gemacht und find auch literaturtechnisch nicht viel.

Meint ihr, "Beschreibung" ist für den Prüfungszeitraum in Ordnung. Kann man da einige schöne Stunden rausholen?

Ich denke, bei der Lektüre kann man viele Sachen machen, Rollenspiele, Steckbriefe usw. (Vielleicht hat ja noch jemand dieses Buch mit seiner Klasse gelesen? 😊)

Bin einfach unsicher, was sich irgendwie am besten eignen könnte.

Beitrag von „Salati“ vom 19. Februar 2006 15:02

Hallo Tiggy,

ich habe bei Sekundarstufe schon mal einen Thread zu Stadt der Kinder eröffnet, aber es scheint sich noch keiner mit der Lektüre auseinander gesetzt zu haben...

Wie hat dir das Buch denn gefallen? Ich finde, es liest sich sehr gut und gibt für den Unterricht recht viel her.

Ab Mai gibt es beim BVK ein Literatur-Projekt dazu, für mich leider zu spät, da ist die Prüfung schon vorbei...

Meine Klasse hat sich übrigens für das Buch entschieden, ich hatte ihnen drei Titel zur Auswahl gegeben (und jeweils den Klappentext vorgelesen).

Deshalb bin ich aus dem Schneider, falls die Süßen mosern... 😄

Aber ich bin mir sicher, dass das Buch für 5. und 6. Klasse sehr ansprechend ist.

Erzähl doch mal, ob du gute Quellen kennst mit U-Ideen.

Viele Grüße,
Salati

Beitrag von „Tiggy02“ vom 22. Februar 2006 09:39

Ich brüte immer noch über meinem Wochenplan. Mein anderes Thema wird nun Fabeln sein.

Mein Problem ist noch bei der Lektüre: Man kann ja gar nicht genau festlegen, wie weit man in einer Woche gekommen ist, also in welchem Kapitel man sich befindet.

Wie hast du dieses Problem gelöst, Salati?

Man muss ja Kompetenzen angeben und ich frage mich gerade, wie ich das machen soll. Wenn da z.B. steht "eine Form des Darstellenden Spiels aktiv mitgestalten", dann ist mir schon klar, dass die Schüler in dieser Woche so etwas durchführen sollen, aber man kann ja nie abschätzen, auf welcher Seite man sich befindet.

Schwierig, schwierig! Hoffe, ihr habt verstanden, wie ich das meine.

Ach, und ich hab für die Lektüre vier Wochen festgelegt.

Gruß

Tiggy

Beitrag von „Salati“ vom 22. Februar 2006 11:07

Hallo Tiggy,

also ich habe keine Kompetenzen angegeben (bei MeNuK halt das Kompetenzfeld), sondern "mögliche Inhalte". Ansonsten würde der Wochenplan ja endlos lang werden.

Ich habe in Deutsch dann auch nicht Woche für Woche festgelegt (wie du schon sagtest: Man weiß ja nie, wo man gerade steht), sondern zwei bzw. drei Wochen zusammengekommen. Und dann einfach aufgelistet. Zu sehr wollte ich mich nicht festlegen, möchte ja schüler- und prozessorientiert arbeiten.

Genauer erfahren die Prüfer ja dann sowieso im U-Entwurf, was haben wir bisher warum wie gemacht und was folgt noch. Man kann ja auch begründen, warum man etwas dann doch nicht gemacht hat. Das müsste dann doch wirklich ausreichen.

Viel Erfolg,

Grüße,

Salati (die so froh ist, wenn alles rum ist!)

Beitrag von „snoopy“ vom 23. Februar 2006 16:07

Hallo Tiggy und Salati!

Sind eure Wochenpläne schon fertig?

Wann fängt denn euer Prüfungszeitraum an?

LG snoopy, die alles schon eine Weile hinter ich hat

Beitrag von „Tiggy02“ vom 23. Februar 2006 16:23

[snoopy](#): Prüfungszeitraum fängt am 20. März an!

Heute geh ich noch mal über meinen drüber und schick ihn morgen ab.

[Salati](#): Wir können keine Wochen zusammen fassen; müssen Woche für Woche angeben und genaue Kompetenzen aus dem Bildungsplan.

Beitrag von „Salati“ vom 23. Februar 2006 16:36

[snoopy](#): Ja, meiner ist schon weg. Hoffentlich ist alles okay, wenn ich Tiggy so höre, wirds mir ganz mulmig. Habe nämlich bloß das Kompetenzfeld angegeben und mögliche Inhalte. Die Kompetenzen liste ich dann doch im U-Entwurf auf, oder? Hach herje...

@Tiggy: In Deutsch habe ich Wochenpläne gezeigt bekommen, die nur mögliche Inhalte aufzeigen. In MeNuK habe ich keinen einzigen zu Gesicht bekommen... 😞

Natürlich weiß ich, dass man erst die Kompetenzen festlegt und dann schaut, welche Inhalte passen (so bin ich ja auch vorgegangen), aber wie kriegt man das alles unter? Bin jetzt leicht verunsichert. Mensch, bei uns sagt uns auch keiner etwas Konkretes.

Grüße,
Salati

Beitrag von „Tiggy02“ vom 23. Februar 2006 22:12

Mir gehts genauso. Schick diese Pläne mit einem ganz schlechten Gefühl weg, aber was solls.

Ich hoffe nicht, dass ich deswegen durchfallen werde!

Ich lass es morgen noch mal meine Mentorin durchlesen, bevor ich es wegschicke. Dann kann ich immer noch schnell was ändern.

Und wenn das weg ist, dann mach ich drei Kreuze!

Bei uns hat man da auch nicht viel dazu gesagt und die kurzen Beispiele für Wochenpläne passen natürlich überhaupt nicht zu meinen Themen.

Und dieses wischi-waschi-Deutsch in unserer Prüfungsordnung! Da blickt keiner durch!

Grüße

Tiggy, die jetzt kaputt ins Bett geht und morgen Fasching feiert!

Beitrag von „snoopy“ vom 24. Februar 2006 15:16

Hallo ihr zwei!

Konkrete Hinweise, wie man die Wochenpläne zu schreiben hat, habe ich damals auch nicht bekommen. Ihr braucht aber keine Angst zu haben, dass ihr wegen den Wochenplänen durchfällt. Falls damit etwas nicht in Ordnung sein sollte, werden sie von der Prüfungskommission mit der Bitte um Überarbeitung zurückgeschickt.

LG snoopy

Beitrag von „Tiggy02“ vom 27. Februar 2006 13:57

Habe nun doch nicht das Buch reingepackt. Finde es einfach schwierig schon jetzt so zu planen, dass ich weiß, wie weit ich in welcher Woche bin. Denn wir können unsere Wochen nicht zusammenfassen, sondern müssen jede Woche einzeln angeben.

Hab jetzt vier Wochen Fabeln und Beschreibung drin.

Fabeln sind, glaube ich, ein gutes Thema. Denke, dass man da schon einiges machen kann.

Grüße

Tiggy

Beitrag von „Salati“ vom 27. Februar 2006 14:16

Hallo Tiggy,

schade, mich hätte es sehr interessiert, wie du mit dem Buch arbeitest.

Ich habe die Inhalte schon grob (!) wochenmäßig angegeben, aber eben nur grob. Alles andere widerspricht meines Erachtens dem, was wir hier am Seminar "beigebracht" bekommen haben.

Wünsche dir viel Erfolg! Erfährst du es auch erst eine Woche vorher, wann du dran bist?

Grüße,
Salati

Beitrag von „Jelly-Fish“ vom 27. Februar 2006 14:39

Hallo Tiggy,

hast du dann vier Wochen lang immer das gleiche drin stehen oder mal
"Fabeln nacherzählen", "Merkmale einer Fabel herausarbeiten", "eine Fabel selber schreiben."
Wie differenziert muss das sein?

Liebe Grüße
Jelly

Beitrag von „Tiggy02“ vom 28. Februar 2006 08:46

Salati: Ich werde das Buch aber mit meinen Schülern nach den Prüfungen lesen! Hätte es auch gern gemacht, aber mir war es echt nicht möglich, den Wochenplan zu erstellen. Ja, 6 Tage vorher bekommen wir Bescheid!

Hach, bin ich froh, wenn es vorbei ist!!!

Jelly-Fish: Ich hab jetzt immer andere Kompetenzen reingeschrieben, aber den gleichen Inhalt "Fabeln". In den Kompetenzen variiert es sich dann. Meine Rektorin und meine Mentorin wussten auch nix anderes und snoopy hat Recht, wenn was falsch sein sollte, kommen die Pläne wieder zurück!

LG Tiggy

Beitrag von „Salati“ vom 28. Februar 2006 09:57

Hallo Tiggy,

habe jetzt nochmal genauer auf den Wochenplan geschaut und bei uns steht ausdrücklich, dass man Arbeitsbereiche und Inhalte angeben soll. *nommaglückgehabt* 😊
Steht das bei euch echt nicht?

Gebe dir gerne mein Material, wenn ich mit der Einheit fertig bin.
Ab Mai kommt wie gesagt ja auch beim BVK Material dazu raus.

Viele Grüße,
Salati